K-5-3203 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Vasili Franco (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 481 bis 490:
~~Wir brauchen ein funktionierendes Frühwarnsystem gegenüber Verfassungsfeinden, staatszersetzenden und demokratiegefährdenden extremistischen Personen und Strukturen. Dieses benötigt eine hohe demokratische Legitimation und parlamentarische Kontrolle. Der Berliner Verfassungsschutz musste sich in den letzten Jahren zwar wichtigen zusätzlichen Herausforderungen stellen, konnte beim islamistischen Terroranschlag auf dem Breitscheidplatz und in der rechtsextremen Neuköllner Anschlagsserie aber nicht überzeugen und hat so weiter an Vertrauen verloren. Um eine Alternative für diesen Verfassungsschutz zu schaffen, setzen wir auf eine wissenschaftliche Evaluation der bundesweiten Sicherheitsarchitektur. So lange lehnen wir zusätzliche Befugnisse oder Mittel für den Verfassungsschutz in seiner jetzigen Form ab.~~

Der Berliner Verfassungsschutz hat in den letzten Jahren weiter an Vertrauen verloren und ist seiner Aufgabenerfüllung nicht gerecht geworden. Er erweist sich in Bund und Ländern nicht als Teil der Lösung, sondern als Teil des Problems. Daher lehnen wir zusätzliche Befugnisse oder Mittel ab. Der Berliner Verfassungsschutz hat zudem beim islamistischen Terroranschlag auf dem Breitscheidplatz und in der rechtsextremen Neuköllner Anschlagsserie eine unrühmliche Rolle gespielt. Wir wollen den Verfassungsschutz in seiner jetzigen Form daher mittelfristig abschaffen und hierfür in der kommenden Legislaturperiode einen konkreten Fahrplan erarbeiten. Wir brauchen ein funktionierendes Frühwarnsystem gegenüber Verfassungsfeinden, staatszersetzenden und demokratiegefährdenden extremistischen Personen und Strukturen. Dafür wollen wir ein Institut für die transparente, fortlaufende, wissenschaftliche Beobachtung und Analyse schaffen und dieses von den sicherheitspolitischen Aufgaben und Befugnissen klar abgrenzen. Nachrichtendienstliche Mittel und Befugnisse sind klar und nachvollziehbar zu bestimmen, der Einsatz von V-Leuten so weit wie möglich zu reduzieren. Das stärkt die demokratische Legitimation und ermöglicht effektive parlamentarische Kontrolle. Darüber hinaus setzen wir uns für eine Erneuerung der bundesweiten Sicherheitsarchitektur ein, um die länderübergreifende Kooperation zu verbessern.

Unterstützer*innen

Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Michael Sebastian Schneiß (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jan Fährmann (KV Berlin-Lichtenberg); Henrik Rubner (KV Berlin-Mitte); Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johanna Haffner (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Kitzig (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Weise (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Annkatrin Esser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Ario Ebrahimpour Mirzaie (KV Berlin-Mitte); Rolf Pawletta (KV Potsdam); Aida Baghernejad (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Tobias Stetter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Dorothée Marquardt (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Brigitte Kallmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stefan Meinhold (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Filiz Keküllüoglu-Abdurazak (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Luis Höhne (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)